

Ergebnisprotokoll Gemeinderat **03.03.2008, Nr. GR 2008/03**

Öffentlich

1. Mitteilungen des OB

Beratungsergebnis: informiert

Ergebnis:

s. Niederschrift

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: informiert

Ergebnis:

s. Niederschrift

3. Einwohnerfragestunde
- hierzu wird die Sitzung um ca. 18 Uhr unterbrochen

Beratungsergebnis: stattgefunden

Ergebnis:

s. Niederschrift

4. Vorläufige Organisation der Hauptschulen im Süden
Obereschach/Oberzell ab dem Schuljahr 2008/2009

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Nein 3

Beschluss:

1. Zum Schuljahr 2008/ 2009 werden die Hauptschulen in Obereschach und Oberzell in eine gemeinsame Hauptschule Obereschach-Oberzell mit einem

gemeinsamen Schulbezirk und unter einer gemeinsamen Leitung zusammen geführt.

2. Der Standort Oberzell bleibt als Außenstelle zunächst erhalten. Sollten sich die Schülerzahlen weiter verringern, wird die Hauptschule Obereschach-Oberzell auf den Standort Obereschach festgelegt. Dies wird jährlich geprüft.
3. Die Hauptschule Oberzell wird zum Schuljahr 2008/ 2009 aufgelöst, der Antrag gemäß § 30 Abs. 1, 3 und 4 SchulG wird gestellt. Der Antrag auf die spätere Wieder-einrichtung im Rahmen der künftigen Schulentwicklung bleibt vorbehalten.
4. Die Grundschulen in Obereschach und Oberzell, mit Außenstelle Taldorf, sind nachhaltig zu sichern.
5. Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung sind Möglichkeiten für eine weiterführende Schule im Ravensburger Süden zu prüfen. Ein erster Bericht hierzu wird im 4. Quartal 2008 vorgelegt.

**5. ADHOC - Wohnen für Familien mit Kindern in der Altstadt Ravensburg
- Schlussbericht
- Weiteres Vorgehen (Folgeprogramm EU)**

Antrag von StR Krauss (BfR):

Die Bürgerschaft wird von Anfang an in den Planungsprozess (Umgestaltung Gespinstmarkt, Verkehrsführung Altstadt) mit einbezogen (z.B. Planungswerkstatt, Planungszelle).

Abstimmung:

- einstimmig

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Der Schlussbericht – Anlage 1 - zum EU-Projekt (INTEREG III B) **ADHOC** wird zur Kenntnis genommen.
2. Der von den Partnerstädten an den EU-Projekten ADHOC und HistUrban ausgearbeiteten Deklaration – Anlage 2 - wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt diese Deklaration zu unterzeichnen.
3. Die Stadt Ravensburg nimmt an einem Folgeprojekt INTEREG IV B teil.
Gegenstand der lokalen Aktivitäten sind:
 - Umgestaltung des Gespinstmarktes
 - Überprüfung und Fortschreibung des Verkehrskonzepts in der Altstadt

Die Bürgerschaft wird von Anfang an in den Planungsprozess mit einbezogen (z.B. Planungswerkstatt, Planungszelle).

-
4. Die Stadt Ravensburg ist bereit die Leadpartnerschaft zu übernehmen. Der Antrag der Verwaltung wird unterstützt.
 5. Die Verwaltung wird beauftragt weitere Anregungen aus den lokalen Aktivitäten, u. a. den Vorschlag der Plakat- /"Good will"-aktion mit den Gastwirten (Anlage 3 im Schlussbericht) aufzugreifen und umzusetzen.

**6. Umgestaltung Kirchstraße
- Vergabe Straßenbauarbeiten**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Die Straßenbauarbeiten einschließlich Regenwasserkanal für die Umgestaltung der Kirchstraße werden an die Firma Mabau, Ravensburg vergeben. Die Auftragssumme beträgt 200.389,72 Euro.
2. Die Gesamtkosten für den Straßenbau betragen 425.000 Euro. Der Regenwasserkanal kostet insgesamt 50.000 Euro.
3. Die Straßenbaukosten laufen über die Stadtsanierung. Hier sind bei Finanzposition 2.6152.9604.070-0001 (Erschließungsmaßnahmen) 290.000 Euro eingestellt. Die Restsumme in Höhe von 135.000 Euro steht bei Finanzposition 2.6152.9608.000-0001 (nicht förderfähige Ausgaben) zur Verfügung.
4. Die Kosten für den Regenwasserkanal werden über den Wirtschaftsplan 2008 der städt. Entwässerungseinrichtungen finanziert.

**7. Ausbau der Straße "Im Andermannsberg" zwischen dem Blumenweg und dem Dürerweg
- Sachbeschluss
- Vorberatung im UVA am 18.02.**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Nein 3

Beschluss:

1. Die Straße „Im Andermannsberg“ wird zwischen dem Blumenweg und dem Dürerweg entsprechend der beiliegenden Planung ausgebaut und erschließungsmäßig abgerechnet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die geplante Baumaßnahme öffentlich auszuschreiben.
3. Die Ingenieurleistungen werden an das Ing.-Büro Fassnacht, Bad Wurzach, nach HOAI vergeben.
4. Die Gesamtkosten betragen 450.000 Euro. Diesen Ausgaben stehen Einnahmen aus Erschließungskosten in Höhe von ca. 400.000 Euro gegenüber.
5. Die Finanzierung erfolgt über die Finanzposition 2.6301.9500.000-1240 des Haushaltes 2008.

8. Umbau Trainingsplatz 2 in Oberzell in einen Allwetterplatz (Kunststoffrasen)
- Sachbeschluss
- Vorberatung im ORT am 26.02.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Beschluss:

1. Der Trainingsplatz 2 in Oberzell wird 2008 in einen Allwetterplatz (Kunststoffrasen) umgebaut
2. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich nach dem Kostenvorschlag vom 13.02.2008 auf 745.000 € brutto. Möglichkeiten der Kosteneinsparung sind zu untersuchen.
3. Der Umbau ist öffentlich auszuschreiben.
4. Die Finanzierung erfolgt bei Finanzposition 2.5620.9500.000-0100 – Sanierung von Sportplätzen – im Vermögenshaushalt 2008 mit 650.000 € einschließlich 50.000 € VE. Nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses erfolgt eine abschließende Finanzierung in Zusammenhang mit dem Vergabebeschluss und gegebenenfalls Umwandlung der anteiligen VE.

9. Sanierung und Umbau des Regenüberlaufbeckens RÜB VII in Untereschach
- Sachbeschluss
- Vorberatung im UVABA am 18.02./ORE am 25.02.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Nein 1 Enthaltung 1

Beschluss:

1. Der Sanierung und dem Umbau des Regenüberlaufbeckens VII wird zugestimmt.
2. Die Gesamtkosten der Umbaumaßnahme und Sanierung belaufen sich auf ca. 685.000 €.
3. Das Ing. Büro Faßnacht, Bad Wurzach, wird mit der Planung und Bauüberwachung auf der Grundlage der HOAI beauftragt.
4. Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt über den Vermögensplan 2008 der städtischen Entwässerungseinrichtung.

**10. Feststellung des Jahresabschlusses 2006 Eigenbetrieb Entwässerung und Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2006
- Vorberatung im UVABA am 18.02.**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss der Städtischen Entwässerungseinrichtungen wird für das Wirtschaftsjahr 2006 mit folgenden Beträgen festgestellt:

| | |
|---|-----------------|
| Bilanzsumme | 56.738.778,94 € |
| davon entfallen auf der Aktivseite auf | |
| das Anlagevermögen | 56.138.883,11 € |
| das Umlaufvermögen | 599.895,83 € |
| davon entfallen auf der Passivseite auf | |
| das Eigenkapital | - 639.702,12 € |
| die empfangene Ertragszuschüsse | 21.153.379,19 € |
| die Verbindlichkeiten | 36.225.101,87 € |
| | |
| Jahresgewinn 2006 | 179.640,05 € |
| Summe der Erträge | 7.860.664,55 € |
| Summe der Aufwendungen | 7.681.024,50 € |

Der Jahresgewinn 2006 wird mit den Vorjahresergebnissen aufgerechnet.
Der Verlustvortrag verringert sich somit von 819.342,17 € auf 639.702,12 € zum Jahresende 2006.

2. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2006 entlastet.

**11. Feststellung des Jahresabschlusses 2006 Eigenbetrieb Betriebshof und Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2006
- Vorberatung im TABA am 28.11.**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Dem Gemeinderat wird durch den Betriebsausschuss zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

1. Der Jahresabschluss 2006 des Betriebshofs der Stadt Ravensburg wird für das Wirtschaftsjahr 2006 mit folgenden Beträgen festgestellt:

| | |
|--|-----------------------|
| Bilanzsumme: | 4.977.359,43 € |
| Davon entfallen auf der Aktivseite auf | |
| - das Anlagevermögen | 4.510.369,08 € |
| - das Umlaufvermögen | 465.967,65 € |
| - Rechnungsabgrenzungsposten | 1.022,70 € |
| Davon entfallen auf der Passivseite auf | |
| - das Eigenkapital | - 335.236,58 € |
| Jahresüberschuss aus 2005 | + 141.953,26 € |
| um Rückstellung Altersteilzeit berichtigt | + 101.965,26 € |
| Jahresfehlbetrag aus 2006 | - 89.347,29 € |
| um Rückstellung Altersteilzeit berichtigt | -115.900,29 € |
| - die Rückstellungen (Summe) | 518.404,00 € |
| - die Verbindlichkeiten | 4.794.192,01 € |
| Jahresüberschuss: | - 89.347,29 € |
| Summe der Erträge | 6.212.152,34 € |
| Summe der Aufwendungen | 6.301.499,63 € |

2. Der in der Bilanz ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von **89.347,29 €** wird auf neue Rechnung vorgetragen und mit dem Gewinn aus 2001 in Höhe von 69.542,97 €, dem aufgelaufenen Verlust der Jahre 2002–2004 in Höhe von 457.385,52 € und dem Gewinn aus 2005 in Höhe von 141.953,26 € saldiert.
3. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2006 entlastet.

**12. Bemessung des Betriebserfolgs Basis Jahresabschluss 2006
- Vorberatung im TABA am 28.11.**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Der Betriebserfolg für den vorliegenden Jahresabschluss 2006 wird mit 68 % festgelegt (Ausschüttungsbetrag 122.400 €).
2. Im Jahr 2006 wird der erreichte Betriebserfolg, im zweiten Jahr an der Zielvereinbarung über die Kriterien Betriebserfolg bemessen.
3. Die Auszahlung der erfolgsabhängigen Komponente wird als Einmalzahlung an die Mitarbeiter (ohne Betriebsleitung) in dem Monat nach GR-Beschluss vorgenommen.
4. Das seit einigen Jahren im Betriebshof eingeführte und sehr gut bewährte leistungsorientierte Vergütungssystem, soll auch nach Einführung des TvöD`s weiter Anwendung finden. Dies wurde in der DV Leistungsorientierte Bezahlung der Stadt, v. 28.12.2006 in § 11 Abs. 1 vereinbart.

**13. Vertretungsbefugnisse bei den Stadtwerken Ravensburg
- Vorberatung im WA am 27.02.**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Der Bestellung von Herrn Anton Buck zum einzelvertretungsberechtigten Prokuristen der Stadtwerke Ravensburg wird zugestimmt. Er ist in seiner Eigenschaft als Prokurist von den Vorschriften des § 181 BGB befreit.
2. Der Werkleiter der Stadtwerke Ravensburg, Herr Dr. Andreas Thiel-Böhm wird von den Vorschriften des § 181 BGB befreit.

**14. Gestaltungsbeirat
- Mündl. Zwischenbericht**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Der mündliche Zwischenbericht wird zur Kenntnis genommen.

15. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
10.03.2008

gez. Ulrike Engele